

# Ausgabe 01/2023

21.12.2023

## Liebe Leser\*innen,

mein Name ist Haiko Schönfeld und ich habe im ersten Quartal diesen Jahres die Leitung des Teams Sozialplanung und Steuerung übernommen. Seitdem ist wieder viel passiert. Die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten des Jahres 2023 haben wir als Jahresrückblick für Sie aufbereitet und freuen uns, Ihnen nach einer kleinen Pause wieder einen Newsletter Sozialplanung präsentieren zu können.

Im ersten Newsletter des Jahres 2024 werden wir Ihnen schwerpunktmäßig dann wieder wie gewohnt aktuelle Informationen aus den verschiedenen sozialpolitischen Handlungsfeldern zusammenstellen.

Viel Spaß beim Lesen, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024 wünscht Ihnen Haiko Schönfeld

## Termine Gremien Sozialplanung

Die 2024 geplanten Termine finden teilweise in Präsenz aber auch digital/hybrid statt.

- 09.01. Fokusgruppe Altenhilfe und Pflege**
- 05.02. Fokusgruppe AG § 78 Hilfen zur Erziehung**
- 06.02. Fokusgruppe Teilhabe**
- 13.02. Fokusgruppe Inklusion**
- 20.02. Lenkungskreis Gesundheitskonferenz**
- 29.02. Fokusgruppe Integration**
- 01.03. Workshop zur Umsetzung der Istanbul-Konvention (ergänzende Arbeitsstruktur), Schwerpunkt Gewalt gegen Frauen mit Behinderung**

## Deutscher Verein und integrierte digitale Sozialplanung des Kreises auf der 31. Europäischen Sozialkonferenz



Auf dem dreitägigen Sozialpolitik- und Praxisforum des Europäischen Netzwerks für Sozialdienste diskutierten im Juni 2023 im südschwedischen Malmö 681 Delegierte aus 39 Ländern, wie technologische Fortschritte dazu beitragen können, soziale Dienstleistungsangebote zu verbessern. In diversen Gesprächen konnten wir unser Wissen und unsere Erfahrungen mit Kolleg\*innen aus ganz Europa und anderen Regionen der Welt teilen und dabei auch viele Impulse für unsere Arbeit vor Ort mitnehmen. Im Rahmen einer Panel Diskussion zum Thema „Datengetriebene Entscheidungsfindung“ präsentierte Frau de Jong gemeinsam mit Herrn Hellwig vom

### Erste Kommunale Gesundheitskonferenz des Kreises Pinneberg

Um Fragen der Ernährung, der Bewegung und der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Kreis Pinneberg zu diskutieren, trafen sich am 08.12.2023 rund 50 Expert\*innen zur ersten Gesundheitskonferenz des Kreises. Ziel der Veranstaltung war es, Ideen und Vorschläge für ein gesünderes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Die Gesundheitskonferenz ist Teil der Sozialplanung im Kreis Pinneberg und aus der Fokusgruppe Gesundheitsversorgung hervorgegangen. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet und fließen anschließend in den Fachbericht 2024 zum Thema Kinder- und Jugendgesundheit ein. Die Teilnehmenden wollen einzelne Aspekte weiterbearbeiten und Kooperationen sowie Handlungsempfehlungen für die Politik im Kreis entwickeln.

### Auszeichnung mit bundesweitem Kommunikations-Preis

Die App FOKUS PI der Kreisverwaltung Pinneberg hat Ende vergangenen Jahres den bundesweiten Kommunikations-Preis „PR Report Award“ in der Kategorie beste technologiebasierte Kommunikation abgeräumt. Dafür gab es in Berlin auf großer Bühne den Preis. Ausgezeichnet wurde die Agentur Format Communications Consultants aus Hamburg, die nach der Idee und im Auftrag des Kreises Pinneberg die App FOKUS PI gemeinsam mit dem Team der Sozialplanung aus der Kreisverwaltung entwickelt hat.



Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge den innovativen Weg, den der Kreis Pinneberg mit der Digitalisierung der Sozialplanung beschreitet. Das Erfahrungswissen von Expert\*innen aus partizipativen Prozessen und Sozialdaten aus verschiedensten Quellen werden mit digitaler Technik in der App FOKUS PI so bereitgestellt, dass Politik die für ihre Entscheidungen relevanten Informationen erhält und Finanzmittel gezielter dort einsetzen kann, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Die Beteiligten im Netzwerk der Sozialplanung wirken mit ihrer „Schwarmintelligenz“ an der Gestaltung der Sozialpolitik mit. Einen wesentlichen Beitrag zur Etablierung und Wahrnehmung unseres Systems als Vorbild leistet auch die Steuerungsgruppe Sozialplanung, die den Gesamtprozess von Anfang an mit begleitet. Ihr gilt daher an dieser Stelle ein besonderer Dank.

### Forum Sozialplanung 2023 in Apolda

80 Fachkräfte der Sozialplanung trafen sich Mitte November 2023 in Apolda/Thüringen. Ein Schwerpunkt war das Verhältnis zwischen den Planenden, der Verwaltungsleitung und den politischen Gremien. Hintergrundinformationen und Vorlagen sind von der Planung zu liefern und müssen mit entsprechenden Zahlen, Daten und Fakten angereichert werden. Christoph Kennerknecht diskutierte auf einem Panel „Sozialplanung trifft auf Praxis“ mit Verwaltungsleitungen und Wissenschaftlern und wies auf die Bedeutung der partizipativen Prozesse hin. Diese liefern zusätzlich zu den Zahlen und Daten, wertvolle Informationen für den politischen Diskurs. Konkrete Handlungsempfehlungen für die politischen Gremien werden als wirksameres Beratungsinstrument angesehen als das reine Verfassen von umfangreichen Sozialberichten. Weiterhin wurden an konkreten Beispielen die unterschiedlichen Erwartungen der Verwaltungsleitung in Kommunen an die Fachplanungskräfte dargestellt, sowie verschiedenste Formen der Sozialberichterstattung präsentiert. Als Fazit kann festgehalten werden, dass Sozialplanung gerade in krisenhaften Zeiten einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort leistet.

### Neue Inhalte in der Sozialplanungsapp FOKUS PI

Neben den mittlerweile altbewährten Inhalten in unserer Sozialplanungsapp FOKUS PI wie z.B. dem Digitalen Sozialbericht wurde die App Mitte des Jahres um ein Erklärvideo zur Integrierten Sozialplanung im Kreis Pinneberg erweitert. Aufrufen und ansehen können Sie das Video entweder direkt auf der Startseite der App oder über diesen [VIMEO-Link](#).

### Mitwirkung im Fachbeirat Sozialberichterstattung des Landes

Die Sozialberichterstattung des Landes besteht inhaltlich aus drei Säulen: Dem Sozialbericht, Kurz- oder Vertiefungsberichten und dem Aufbau eines interaktiven Web-Portals mit zentralen Indikatoren zur Sozial- und Gesundheitsberichterstattung. Sozialpolitische Akteure, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sollen stärker als bisher in den Prozess der Erstellung des Sozialberichtes und die Bewertung seiner Ergebnisse einbezogen werden. Künftig wird der Prozess daher von einem Fachbeirat begleitet. Als Experte für Sozialberichterstattung der Kommunen hat der Schleswig-Holsteinische Landkreistag Herrn Kennerknecht als eine von zwei Vertretungen der Kreise für eine Mitwirkung in dem Gremium benannt. Beim konstituierenden Treffen am 02.11.2023 wurden die Zeitplanung zur Sozialberichterstattung und das inhaltlich-methodische Vorgehen abgestimmt.

### Veranstaltungen 2024

#### 24.-26.01. Berlin

Sozialdezernententagung des Deutschen Vereins

#### 04.03.2023 Elmshorn

Vorstellung Integrierte Sozialplanung Kreis Pinneberg mit diversen Kreisen und Städten

Neu ist auch die übersichtliche Darstellung aller bisher erarbeiteten Handlungsempfehlungen des Sozialplanungssystems auf der Startseite der App. Diese können nach verschiedenen Kriterien, wie z.B. nach Handlungsfeldern, Steuerungsrelevanz oder ihrem aktuellen Status der Beratung in den politischen Gremien gefiltert werden. Auf Wunsch werden die Inhalte der Empfehlungen nach dem sog. Akkordeonprinzip detaillierter angezeigt.

Zudem wurden auf der letzten Sitzung der Steuerungsgruppe Sozialplanung im November weitere Vorschläge für die Weiterentwicklung der Sozialplanungsapp gesammelt. So wurden z.B. eine Integration von Fachberichten aus den einzelnen Handlungsfeldern sowie auch eine Webversion angeregt.

### Wir sind die Neuen: Leitung SoziuS und das Sozialcontrolling



Wie eingangs bereits erwähnt, gab es neben den vielen spannenden Themen im Bereich der Sozialplanung im Jahr 2023 auch einige personelle Veränderungen.

Nachdem Haiko Schönfeld (Bild links) zum 15.02.2023 die Leitung des Teams Sozialplanung und Steuerung übernommen hat, wurde das Sozialcontrolling in der 2. Jahreshälfte neu aufgestellt. Merle Erichsen und Viktor Brakk haben die Aufgaben von Sarah Bartels (ehem. Köhnke) und Güde Schröder übernommen.

Neben der persönlichen und telefonischen Erreichbarkeit können Sie sich mit Ihren Anliegen nun direkt über das Funktionspostfach [sozialcontrolling@kreis-pinneberg.de](mailto:sozialcontrolling@kreis-pinneberg.de) an die neuen Kolleg\*innen im Sozialcontrolling wenden.

### Fragen, Anregungen, Ideen? Rufen Sie an oder schreiben Sie uns!

#### Herausgeber: Heiko Willmann

Fachbereichsleitung  
 Fachbereich Familie, Teilhabe und Soziales

[h.willmann@kreis-pinneberg.de](mailto:h.willmann@kreis-pinneberg.de)  
 04121/4502-1100

#### Redaktion: Haiko Schönfeld

Stabsstelle Sozialplanung und Steuerung  
 Fachbereich Familie, Teilhabe und Soziales

[h.schoenfeld@kreis-pinneberg.de](mailto:h.schoenfeld@kreis-pinneberg.de)  
 04121/4502-3473